

G. S. Mittler & Sohn in Berlin ferner:		Schmitz & Olberg in Düsseldorf.	3525
Taktik der Feldartillerie. 1897. 60 S.		Willowitsch, drei Tage aus dem Kölner Leben. (Plattkölnische Volksbühne Nr. 2/3.) 1 M.	
Dienstvorschrift für den Verkehr der Schiffe der Kaiserlichen Marine auf dem Kaiser Wilhelm-Canal. 60 S.			
Raketen, die deutsche Flotte u. d. deutsche Dichtung. 60 S.		J. S. Schorer G. m. b. H. in Berlin.	3515
Schnelllade-Kanone, die 5 cm L/40. 1 M.		Werner-Jürgensen, deutsche Kegler-Postkarten mit Versen. à 10 S.	
G. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.	3519	Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	3522
de Broc, Propos littéraires. 3 fr. 50 c.		Friedmann, Vorleben. 1 M.	
Schlumberger, Renaud de Chatillon. 7 fr. 50 c.		Kronecker, abseits vom Wege. 2 M.	
D'Albrey, du Tonkin au Havre. 3 fr. 50 c.			
Lefèvre, un voyage au Laos. 4 fr.		Freier Verlag G. m. b. H. in Berlin.	3522
Monlaur, la duchesse de Montmorency. 2. éd. 3 fr. 50 S.		Berliner Leben. 3. Heft. 50 S.	
Josef Šafář in Wien.	3523	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	3518. 3519
Myrdacz, Sanitäts-Geschichte des russisch-türkischen Kriegs 1877-78. 3 M 40 S.		Thomé, Lehrbuch der Botanik. 7. Aufl. 3 M; geb. 3 M 60 S.	
— Handbuch für k. u. k. Militärärzte. 2. Bd. 32 M; geb. 34 M 50 S.		Roscoe-Schorlemmer's kurzes Lehrbuch der Chemie. 11. Aufl. 7 M 50 S; geb. 8 M 50 S.	
Steiner, der Sanitätsdienst bei der Reserve-Division Generalmajor v. Rupprecht in der Schlacht bei Custozza 1866. 1 M 50 S.			

Nichtamtlicher Teil.

Vorläufiger kurzer Bericht über die Ergebnisse der Hauptversammlung des Börsenvereins am Sonntag Kantate den 8. Mai 1898.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1897/98.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1897.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1898.
4. Neuwahlen.
5. Anträge zur Buchhändlerischen Verkehrsordnung:
 - a) Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle den laut Beschluß der Hauptversammlung vom vorigen Jahre vom Vorstande im Verein mit dem Vereins-Ausschuß in Einklang mit dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch und dem neuen Handelsgesetzbuch gebrachten Entwurf der Buchhändlerischen Verkehrsordnung vom 22. Oktober 1897 (abgedruckt im Börsenblatt 1897 Nr. 259, Beilage) genehmigen.
 - b) Antrag des Herrn Elwin Paetel in Berlin:

Die Hauptversammlung wolle die zu dem Entwurfe des Börsenvereins vom 22. Oktober 1897 von der Korporation der Berliner Buchhändler, der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins, dem Berliner Sortimenterverein und dem Berliner Verlegerverein aufgestellten Aenderungsvorschläge zur Buchhändlerischen Verkehrsordnung (abgedruckt im Börsenblatt 1898 Nr. 42) genehmigen.
6. Antrag des Herrn Alfred Nutt in London u. Gen.:

Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß die Association of Foreign Booksellers in London als Kreisverein Großbritanniens offiziell anerkannt wird.

Der erste Vorsteher des Börsenvereins Herr Carl Engelhorn-Stuttgart eröffnete die Hauptversammlung um 9¹/₄ Uhr, begrüßte die Erschienenen, stellte die tagungsgemäß erfolgte Einberufung der Hauptversammlung und die Veröffentlichung der Tagesordnung fest, ernannte die Stimmzähler und teilte mit, daß Herr Rechtsanwalt Frenkel das Protokoll führen werde

 - 1) Geschäftsbericht 1897/98. — Die Verlesung des gedruckt vorliegenden Geschäftsberichtes wurde nicht verlangt. In der Diskussion nahm Herr Dr. de Gruyter-Berlin das Wort, um, wie schon im Vorjahre, dem Vorstande nahezu legen, seinerseits der starken Bewegung der Lehrlingsfrage mit größerer Wärme näher zu treten und einen Ausschuß zu beauftragen, der sich mit dieser Frage befassen solle. Ihm erwiderten vom Vorstandstische die Herren Engelhorn, Stettner-Freiberg i/S. und Wilhelm Müller-Wien. An der Debatte beteiligten sich weiter die Herren Pape-Hamburg, Voller-Berlin, Hartmann-Elberfeld, Goerig-Braunschweig. Ein entsprechender Antrag wurde nicht gestellt. Der Geschäftsbericht wurde hierauf genehmigt.

- 2) Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1897. — Auf Antrag des Vorsitzenden des Rechnungs-Ausschusses Herrn Hermann Hensfelder-Berlin wurde dem Vorstande Entlastung erteilt.
- 3) Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1898. — Der Voranschlag wurde auf Antrag des Vorsitzenden des Rechnungs-Ausschusses Herrn Hermann Hensfelder genehmigt. Eine Anfrage des Herrn Mühlbrecht-Berlin, ob nicht für die Bibliothek des Börsenvereins ein höherer Betrag eingesetzt werden könnte, da namentlich ein Nachtrag zum Katalog sehr erwünscht sei, wurde von dem 1. Schatzmeister, Herrn Otto Rauhardt, dahin beantwortet, daß bei der gegenwärtigen, weniger günstigen Vermögens-Vermehrung des Börsenvereins von Vereinstellung größerer Mittel abgesehen worden sei, daß aber 1000 M für Drucklegung des Supplements zum Katalog als 1. Rate und 3500 M für Vermehrung der Bibliothek vorgesehen seien.
- 4) Neuwahlen: Es wurden gewählt bezw. wiedergewählt:
 - in den Vorstand:
 - als 1. Vorsteher Herr Carl Engelhorn-Stuttgart,
 - als 2. Vorsteher Herr Johannes Stettner-Freiberg i/S.;
 - in den Rechnungs-Ausschuß:
 - Herr Hermann Hensfelder-Berlin,
 - „ Artur Seemann-Leipzig;
 - in den Wahl-Ausschuß:
 - Herr D. H. Reisland-Leipzig,
 - „ E. Trendel-Breslau,
 - „ Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen;
 - in den Verwaltungs-Ausschuß des deutschen Buchhändlerhauses:
 - Herr Hugo Baedeker-Leipzig,
 - „ Johannes Ziegler-Leipzig,
 - „ Heinrich Reclam-Leipzig,
 - „ Otto Engert-Leipzig.

Sämtliche Gewählte erklärten, soweit anwesend oder durch Beauftragte vertreten, dankend die Annahme der Wahl.
- 5) Anträge zur buchhändlerischen Verkehrsordnung. — Nachdem der 1. Vorsteher Herr Engelhorn im Namen des Vorstandes mitgeteilt hatte, daß es dem Vorstande gelungen sei, in gemeinsamer Beratung mit dem Vereinsausschuß und mit Mitgliedern der Berliner Vereine über den neuen Wortlaut der Verkehrsordnung eine vollständige Einigung zu erzielen, und Herr Kommerzienrat Elwin Paetel-Berlin seinen Antrag zurückgezogen hatte, erstattete der